

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 72 (1992)  
**Heft:** 1

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitarbeiter dieses Heftes

*Renato Berger* studierte Musikgeschichte, Philosophie und Psychologie in Zürich. Aufenthalte in Frankreich und Italien, Reisen nach dem Vordern Orient, Ägypten, Indien und Afrika. Lenrauftrag an der Universität von Ibadan/Nigeria. Publizistische- und Vortrags-Tätigkeit bei Fachorganen des afrikanischen, afro-amerikanischen, indischen und deutschsprachigen Raums. 1984 erscheint «African Dance» (Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven). Im Zusammenhang mit der Gründung des «Study Centers for Ethno Culture and Dance» lecture-demonstrations an Internationalen Konferenzen (Berlin, München, Zagreb, Lissabon, Nsukka/Nigeria, Santo Domingo, Nairobi, Dakar, Jerusalem) mit Themen, wie «Die schöpferischen Potentiale der afrikanischen und afro-brasilianischen Tradition (Candomblé), Der Yoruba Orisha Shango, Das Phänomen von Trance und Magie innerhalb der Bewusstseins-Strukturierung» von Jean Gebser.

\*

*Ernst-Bernd Blümle*, geboren 1932, studierte Betriebswirtschaftslehre in Freiburg / Br. und Frankfurt. Promotion in Freiburg 1958, anschliessend praktische Tätigkeit im genossenschaftlichen Sektor, Lehr- und Forschungstätigkeit am INSEAD in Fontainebleau und an der Harvard Business School Boston / Mass. Seit 1970 Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Freiburg; 1977–1979 Dekan der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg; Gründer der Forschungsstelle für Verbands- und Genossenschafts-Management.

\*

*Robert Fricker* wurde am 10. März 1914 in Basel geboren. Er promovierte und habilitierte sich in seiner Vaterstadt. Sein Fachgebiet, neuere englische Philologie, vertrat er

zunächst als Privatdozent an der Universität Heidelberg (1950–1956), dann als Ordinarius an den Universitäten Saarbrücken (1956–1960) und Bern (1960–1984), wo ihm 1981/82 das Rektorat übertragen wurde. Seine Publikationen in Buchform beziehen sich auf das historische Drama in England im 19. und 20. Jahrhundert, Kontrast und Polarität in den Charakterbildern Shakespeares, den modernen Roman und das moderne Drama. 1987 erschien der dritte Band seiner Einführung in das ältere englische Schauspiel (10. Jahrhundert bis 1642) bei Francke, Bern. In den «Schweizer Monatsheften» (März 1990) erschien von ihm der Aufsatz «Der späte William Golding».

\*

*Beat Hotz-Hart*, studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich mit Promotion 1978; Nationalfonds-Stipendium mit Studien in Münster (Westfalen), Berlin (Wissenschaftszentrum), Warwick und Harvard University; Habilitation 1986. 1982–1987 Leiter des Fachbereiches Regionalwirtschaft des ORL-Institutes der ETHZ; seit 1987 Chef des Dienstes für Technologiefragen beim Bundesamt für Konjunkturfragen und seit 1991 a.o. Professor für angewandte Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich.

\*

*Urs W. Schöttli*, geboren 1948 in Basel. Philosophiestudium in Basel. 1978 bis 1982 Generalsekretär der Liberalen Welt-Union mit Sitz in London. 1983 bis 1990 Südasienkorrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung» mit Sitz in Delhi. Seit 1990 Projektleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung in Madrid. Autor des Buches «Indien – Profil einer alten Zivilisation an der Schwelle zum 21. Jahrhundert» (1987) und des Buches «5mal Pakistan» (1991).

Renato Berger, Attenhoferstrasse 39, 8032 Zürich

Prof. Dr. rer. pol. Ernst-Bernd Blümle, Postfach 16, 1701 Fribourg

Dr. phil. I Andres Briner, Hadlaubstrasse 45, 8006 Zürich

Prof. Dr. phil. I Robert Fricker, Haltenstrasse 265, 3145 Oberscherli

Lic. phil. I Elise Guignard, Rombachtäli 52, 5022 Rombach

Prof. Dr. oec. publ. Beat Hotz-Hart, Fluracker 26 f, 3065 Bolligen

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg

Lic. phil. I Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich

Lic. phil. I Anne Reich, Dufourstrasse 105, 8008 Zürich

Lic. phil. I Andreas Saurer, Murifeldweg 31, 3006 Bern

Urs Werner Schöttli, Naumann-Stiftung, Avenida Alberto Alcocer 8, 7° C, E-Madrid 28036

Prof. sc. techn. Ambros Speiser, Sonnhalde 9, 5400 Baden

Gernot Wolz, Queckbrunnngasse 11, DW-8630 Coburg

